

Anfrage der FDP Ratsgruppe Bielefeld vom 15.02.2018 an den Vorsitzenden des Betriebsausschusses des Umweltbetriebes zu Meldungen über Verunreinigungen über eine App

Antwort der Verwaltung auf die gestellten Fragen:

Wie oft erhält der UWB Meldungen über Verunreinigungen über diese App?

Aus den noch zur Verfügung stehenden Daten (dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht länger aufbewahrt werden) konnte das Bürgerservicecenter folgende Mängelmeldungen an den Umweltbetrieb ermitteln, die über die BürgerServiceApp eingegangen sind:

11/2017:	28
12/2017:	11
01/2018:	32
02/2018:	16 (Stand 19.02.2018)

Die überwiegende Zahl bezog sich auf illegale Müllablagerungen, gefolgt von Straßenschäden sowie defekte oder fehlende Verkehrszeichen. Teilweise handelt es sich um Zuständigkeiten Dritter (Reinigungspflichten von Anliegern, Privatgrundstücke ...), bei denen die Information entsprechend weiter geleitet werden kann.

Die Meldung über die App hat den Vorteil, dass der Schadensort über die Geokoordinaten feststeht und ein Foto problemlos beigefügt werden kann. Die App muss jedoch zunächst heruntergeladen werden, die Funktion ist daher spontan nicht nutzbar. Die weitaus häufigere Art, Missstände zu melden, erfolgt daher nach wie vor telefonisch (beim Bürgerservicecenter oder direkt beim UWB) oder per Mail.

Zusatzfrage: Ist es geplant, bzw. macht es Sinn, diese App verstärkt zu bewerben?

Die App wurde vom Presseamt entwickelt und ist zurzeit auf rund 5.000 Endgeräten installiert. Direkt über das Icon auf der Startseite der bielefeld.de können Interessenten zum jeweiligen Store gelangen.